

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 18.06.2026, im Festsaal im Museum Abtei
Liesborn, Abteiring 8, 59329 Wadersloh-Liesborn**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:56 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Vorstellung des zweiten Bauabschnitts Museum Abtei Liesborn 081/2026	8
4.	Überarbeitete Kooperationsvereinbarung für die Offene Ganztagschule an der Astrid-Lindgren-Schule 083/2026	9
5.	Muster-Vereinbarung zum Notfallverbund von Archiven und Museen im Kreis Warendorf 084/2026	10

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Averdung, Kathrin	
Beiers, Anja	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Klaus, Dr.	
Große Vogelsang, Anja	
Hinnüber, Felix	
Holetzek-Tüney, Gülcan	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Öksüz, Ergül	
Redder, Karl-Heinz	
Schwarz, Leander	
Welscheit, Martin	
Werdan, Sascha	
stellv. Ausschussmitglieder	
Hollenhorst, Elisabeth K.	Vertretung für Herrn Bas
Rosenbaum, Ulf	Vertretung für Herrn von Ketteler
von der Verwaltung	
Arizzi-Rusche, Anna, Dr.	
Dues, Christina	
Gräler, Marina	
Lange, Pauline	
Steinbach, Sebastian, Dr.	
Timmas, Saskia	
Woltering, Mara	
Gäste	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Surazhevskaja, Olesia	
Thewes, Markus	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Bas, Ali
Hillebrand, Silvia
Schade, Janina
von Ketteler, Friedrich-Carl
von Neumann, Franziska Johanna

Herr Marx eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht einberufen worden ist. Herr Marx begrüßt die Anwesenden; ein Vertreter der Presse ist anwesend. Herr Marx freut sich, dass die Sitzung im Museum Abtei Liesborn stattfindet und bedankt sich beim Museumsleiter, Herrn Dr. Steinbach.

I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet Frau Elisabeth K. Hollenhorst als stimmberechtigtes Ausschussmitglied, die nicht dem Kreistag angehört mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Je nach Wunsch fügen sie den Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ an.

Der Text wird von Frau Hollenhorst mit Herrn Marx gemeinsam gesprochen.

Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport am 18.06.2026	- 5 -
---	-------

1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
-----------	---	--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Bericht der Verwaltung	
----------------------------------	--

Revolution Train

Frau Dr. Arizzi Rusche informiert über das vom 30.06.2026 bis zum 07.07.2026 vom Kreis Warendorf werktags erneut angebotenen Projekt der primären Drogenprävention, den „Revolution Train“ mit Rahmenprogramm.

Von 8:00-15:30 Uhr ist der Besuch des Zuges für die Schulen reserviert. Interessierte Bürger, Eltern, Jugendgruppen, Vereine und Fachkräfte haben die Möglichkeit, einen Termin zur Besichtigung wochentags ab 15:30 Uhr zu buchen. Das Buchungsportal steht seit dem 26.05.2026 zur Verfügung.

Der 165 Meter lange multimediale Eisenbahnzug besteht aus sechs Waggonen mit interaktiven Räumen und Kinosälen. Die Besucherinnen und Besucher erleben im Zug verschiedene Stationen zu unterschiedlichen Suchtmitteln und möglichen Auswirkungen.

Das Rahmenprogramm wurde erneut weiter ausgebaut, sodass den Schülerinnen und Schülern im Anschluss an den Besuch des Zuges und das im Jahr 2025 etablierte Angebot mit der Durchführung eines Quiz zur Veranschaulichung des Suchthilfesystems im Kreis Warendorf durch die Suchtberatungsstellen nun auch weitere Beratungsstellen und Vereine und Verbände zur Verfügung steht. Wie im vergangenen Jahr beteiligen sich wieder Fachkräfte aus den Offenen Kinder- und Jugendhäusern am Rahmenprogramm. Weitere Kooperationspartner sind das THW, der Kreissportbund, die Johanniter, die Deutschen Pfadfinder St. Georg, der Jugendhilfeträger Mindful e.V. und die Schwangerschaftsberatungsstellen.

Eine Unterstützung durch die Jugendämter Ahlen, Beckum und Oelde wird erneut durch den Einsatz der Offenen Kinder- und Jugendarbeit beigebracht.

Der Besuch des Zuges findet in Kleingruppen bis zu 15 Personen statt, welche jeweils durch einen geschulten Multiplikator begleitet werden. Eine Führung durch den Zug dauert 100 Minuten. Zum aktuellen Stand ist die Teilnahme von über 50 Schulklassen geplant.

Die Bereitstellung von Multiplikatoren aus den jeweiligen teilnehmenden Schulen bzw. Städten und Gemeinden hat sich als zielführend erwiesen und erhöht den Handlungszugewinn der teilnehmenden Schulen im Kontext der schulischen Suchtprävention sowohl in der Vorbereitung als auch in der Nachbereitung.

Es wird einen Drittmittelzufluss der Fördergeber Franz Fuest Stiftung und der Sparkasse Münsterland Ost an den Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. geben. Ein weiterer Drittmittelzufluss bei der DAK Gesundheit ist beantragt. Planung, operative Steuerung und Durchführung erfolgten durch das Amt für Jugend und Bildung.

Markt der Museen 2026

Beim „Markt der Museen im Kreis Warendorf“ am Sonntag, dem 21. Juni 2026, stellen sich die Museen aus dem Kreis Warendorf im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung vor. Frau Dr. Arizzi Rusche freut sich über das vielseitige Programm, welches an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr bei kreativen und kulinarischen Angeboten, Musik, Bastelangeboten, einer Ballonkünstlerin, einer Hüpfburg und Spielgeräten zum Verweilen im Telgter Dümmert-Park nahe des RELÍGIOs einlädt.

Die Museen geben den Besucherinnen und Besuchern des Marktes dabei einen Überblick über ihre Arbeit und die Kulturerlebnisse, die sie zu bieten haben. So werden beispielsweise Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche, wie etwa die museumspädagogische Vermittlung, geboten, Handwerke vorgeführt und Ausstellungsstücke präsentiert.

Es sind zudem alle eingeladen, sich im Rahmen des Ballon-Picknicks der Stadt Telgte ab 13 Uhr ein Plätzchen im Dümmert-Park zu suchen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

3.	Vorstellung des zweiten Bauabschnitts Museum Abtei Liesborn	081/2026
----	--	-----------------

Herr Dr. Steinbach stellt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation das Vorhaben des zweiten Bauabschnitts des Museum Abtei Liesborn vor.

Frau Hollenhorst erkundigt sich, welche baulichen Umsetzungen angestrebt werden. Herr Dr. Steinbach antwortet, dass konkrete Pläne noch nicht vorgelegt werden können, es aber um Überlegungen in den Bereichen der technischen und graphischen Umsetzung der Ausstellungen, der Medien- und Vitrinenwahl, der Sanitäranlagen und Büroräume geht. Die baulichen Maßnahmen müssen in Abstimmung mit dem Denkmalschutz erarbeitet werden.

Frau Beiers fragt, ob die Räume entsprechend ihrer früheren Nutzung kenntlich gemacht und dargestellt werden. Herr Dr. Steinbach möchte die Anfrage in die Planungen mitnehmen, weist aber darauf hin, dass es heute keine genauen Informationen dazu gibt, wie die Räume früher tatsächlich ausgesehen haben.

4.	Überarbeitete Kooperationsvereinbarung für die Offene Ganztagsschule an der Astrid-Lindgren-Schule	083/2026
-----------	---	-----------------

Frau Dues informiert anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation über die überarbeitete Kooperationsvereinbarung für die Offene Ganztagsschule an der Astrid-Lindgren-Schule.

Herr Dr. Blex stellt eine Zwischenfrage, was es mit der aus der Tagesordnung entfernten Vorlage des Neubaus eines Wohnheimes am Berufskolleg Beckum auf sich hat. Herr Marx weist darauf hin, dass es in der Angelegenheit noch Klärungsbedarf gibt und es in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses behandelt wird.

5.	Muster-Vereinbarung zum Notfallverbund von Archiven und Museen im Kreis Warendorf	084/2026
-----------	--	-----------------

Frau Timmas erläutert anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation die Muster-Vereinbarung zum Notfallverbund von Archiven und Museen im Kreis Warendorf.

Herr Rosenbaum erkundigt sich, warum der Notfallverbund nur für den Kreis Warendorf vereinbart wird und warum nicht über die Kreisgrenzen hinaus. Frau Timmas weist darauf hin, dass viele andere Kreise bereits Notfallverbunde gegründet haben, dass eine Zusammenarbeit bei Notfällen aber trotzdem nicht ausgeschlossen ist. Die Vernetzung mit anderen Kommunen ist sehr gut.

Herr Rosenbaum fragt, wer den Notfallverbund leitet. Frau Timmas verweist auf den §2 der Vereinbarung, in der es heißt, dass die „Arbeitsgruppe Notfallverbund“ durch die Leitung des Amtes für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf geleitet wird.

Herr Welsch bedankt sich für den Vortrag und fragt, inwiefern mit der Feuerwehr kooperiert wird. Frau Timmas antwortet, dass die Feuerwehr in jedem Fall zuerst den betroffenen Ort begeht und erst wenn dieser freigegeben wird, der Notfallverbund zum Einsatz kommt.

Herr Berkhoff erkundigt sich, ob der Notfallverbund auch bei privaten Sammlungen von historischen Gütern unterstützt. Frau Timmas sagt, dass der Verbund grundsätzlich für Museen und Archive gegründet wurde und dass bestimmte Bedingungen und Voraussetzungen, wie Notfall- und Raumpläne vorliegen müssen.

Herr Werdan geht auf die Nutzung der Telefonketten und Visitenkarten, die von dem Notfallverbund geplant sind, ein und schlägt vor, dass eine WhatsApp-Gruppe auch eine zeitgemäße Lösung darstellen könnte. Frau Timmas antwortet, dass das Thema bereits in Vorgesprächen der Arbeitsgruppe diskutiert wurde und nicht jeder einer WhatsApp-Gruppe beitreten möchte, dass das Thema aber noch nicht abschließend geklärt ist.

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Herr Marx um 15:56 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung findet für alle Interessierten eine Führung, geleitet durch Herrn Dr. Steinbach, statt.



Burkhard Marx
Vorsitz



Dr. Anna Arizzi Rusche
Schriftführerin